



Basistext

Stand: Februar 2022

Chiemsee-Alpenland

Die Urlaubsregion zwischen Chiemsee und den Bayerischen Alpen

Im Süden Deutschlands zwischen München und Salzburg gelegen, erstreckt sich die Region Chiemsee-Alpenland auf 1.500 Quadratkilometern. Sie zählt zu Deutschlands beliebtesten Reisezielen für Aktivurlauber, Gesundheits- und Wellnessreisende, Familien, Kulturliebhaber, Erholungssuchende, Genießer sowie Kongress- und Tagungsgäste.

Weltberühmt – das Schloss Herrenchiemsee

Das Schloss Herrenchiemsee auf der gleichnamigen (auto- und fahrradfreien) Chiemsee-Insel ist weltweit bekannt. Erbaut von König Ludwig II. nach dem Vorbild von Versailles, beherbergt es die Prunkräume des „Märchenkönigs“, den legendären Spiegelsaal sowie zahlreiche unvollendete Räume. Im Spiegelsaal finden alljährlich im Juli die Herrenchiemsee-Festspiele statt und in den Rohbauräumen große Kunstausstellungen der Neuen Pinakothek München (während der Corona-Pandemie unregelmäßiger).

Inselurlaub mitten in Bayern

Von besonderem Reiz ist die kleine Schwester der Herreninsel: die Fraueninsel, ein malerisches Kleinod ohne Verkehrslärm mitten im Chiemsee. Mit nur knapp 15 Hektar gehört sie wie ihre Nachbarinsel ausschließlich den Fußgängern. Die Gemeinde Chiemsee mit der Frauen-, Herren- sowie Krautinsel ist Oberbayerns kleinste Gemeinde. Einst von Münchner Landschaftsmalern als Motiv entdeckt, entwickelte sich die Fraueninsel ab 1832 zu Europas ältester Künstlerkolonie. Sechs der 16 Fischerfamilien am Chiemsee leben auf der Fraueninsel. Seit dem 8. Jahrhundert bewirtschaften Benediktinerinnen die Abtei Frauenwörth, die als Fotoobjekt und Ausflugsziel wegen ihres Klostergartens, des handgefertigten Marzipans und des Klosterlikörs berühmt und beliebt ist. Viele Gäste nutzen auch die Möglichkeit zur stillen Einkehr im Kloster.

Chiemsee-Alpenland – Bayern erleben

Die typische Landschaft des Alpenvorlands ist teils eben, teils hügelig, von Wiesen und Wäldern sowie zahlreichen Seen und Flüssen geprägt. Bewirtschaftete Bauernhöfe, einsame Almen, bayerische Feste und Trachten sowie Orte mit der typischen Lüftlmalerei machen den Urlaub im Chiemsee-Alpenland zu einem echten bayerischen Erlebnis. Am bekanntesten ist wohl der Chiemsee, der drittgrößte Binnensee Deutschlands mit einer Fläche von rund 80 Quadratkilometern und zahlreichen frei zugänglichen

Badestellen. Das Bayerische Meer – wie der Chiemsee auch genannt wird – gilt als Naturjuwel und Ort für Genießer. Für Naturliebhaber lohnen sich die Naturbeobachtungsstationen rund um den See. Aus Umweltschutzgründen sind Motorboote zur Fortbewegung nicht erlaubt; Ausnahmen bilden die Boote der Chiemsee-Fischer und Wasserwacht sowie die Ausflugsdampfer, die das Festland ganzjährig mit den Inseln verbinden. Nähe und Ausblick zu den Bayerischen Alpen zeichnen einen Urlaub im Chiemsee-Alpenland aus. Rund 50 Berggipfel und 60 bewirtete Almen warten darauf, erobert zu werden. Die Bergbahnen der Region ermöglichen auch Genusswanderern echtes Bergerlebnis auf mehr als 1.500 Meter Höhe. Seen, Streuobstwiesen, saftige Almen und Weidelandschaften prägen auch die regionalen Speisekarten. In zahlreichen Berggasthöfen, Wirtshäusern, Biergärten und Fischlokalen werden frische und heimische Spezialitäten angeboten.

Aktivurlaub das ganze Jahr

Das ganze Jahr über können sich Aktivurlauber im Chiemsee-Alpenland bei einer Vielfalt an abwechslungsreichen Sportaktivitäten in der Natur austoben. Für Wasserratten bieten die rund 30 Badeseen und Flüsse ein wahres Eldorado. Neben der Vielzahl an Wassersportaktivitäten finden Aktive rund 2.000 Kilometer Radwege und 1.500 Kilometer Wanderwege verschiedener Schwierigkeitsgrade. Ein unvergessliches Erlebnis sind auch Gleitschirmflüge von der Kampenwand mit Panoramablick auf den Chiemsee.

Bayerische Lebensart in den Städten am Inn

Kulturgenuss, regionale Küche, alpenländische Tradition und Lebensart sind in den Städten Rosenheim und Wasserburg a. Inn zu finden. Die historischen Altstädte sind geprägt von der Inn-Salzach-Architektur und laden mit den pastellfarbenen Häuserfassaden und ihren Arkaden zum Flanieren und Genießen ein. Beide Städte können auf dem Innradweg auch mit dem Fahrrad erreicht werden. In Rosenheim, eine der drei kreisfreien Städte Oberbayerns und berühmt durch die Vorabendserie „Die Rosenheim-Cops“, ist u.a. das Ausstellungszentrum Lokschuppen zu finden, welches zu den renommiertesten Ausstellungshäusern in Deutschland zählt. Ab März 2022 erhalten Besucher hier einen Einblick zum Thema „EISZEIT – Mensch. Natur. Klima.“ Außerdem begeistert zum Ende der bayerischen Sommerferien jährlich das Rosenheimer Herbstfest rund eine Million Besucher (aufgrund der Corona-Pandemie 2020 und 2021 abgesagt). Wasserburg besticht durch seine einzigartige Lage auf einer Halbinsel, die zu 7/8 vom Inn umflossen ist. Die fast vollständig erhaltene mittelalterliche Altstadt von Wasserburg ist in ihrer Gesamtheit eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges. Nahezu jedes Gebäude der Stadt hat eine lange, meist jahrhundertealte Geschichte. Eindrucksvoll ist beispielsweise eine Rathaussaal-Führung oder eine geführte Besichtigung der Bierkeller, der sogenannten Bierkatakomben.

Gesundheitsregion mit Tradition

Nicht nur die erholsame Berg- und Seeluft, sondern auch die natürlichen Heilmittel Moor, Thermal- und Heilwasser sowie verschiedene Naturheilverfahren zeichnen das Chiemsee-Alpenland als Gesundheitsregion aus. Davon zeugen die neun anerkannten Erholungsorte, sechs Luftkurorte, drei Heilbäder (Bad Aibling, Bad Endorf, Bad Feilnbach) und der einzige Kneippkurort Oberbayerns (Prien

a.Chiemsee). Mit mehr als 35 Kliniken besitzt das Chiemsee-Alpenland darüber hinaus die höchste Klinikbettendichte Europas und ein umfangreiches Rehabilitations- und Therapieangebot. Wellnesshotels, Thermen und Bäder sorgen mit Entspannungs- und Beautyanwendungen sowie Sport- und Fitnesskursen für Wohlbefinden und Regeneration der Gäste.

Tagungsregion zwischen München und Salzburg

Die Region Chiemsee-Alpenland präsentiert sich nur 60 Kilometer südlich von München u.a. mit dem Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim als moderner Kongress- und Tagungsstandort. Zahlreiche Tagungshotels in schönster Landschaft verbinden konzentriertes Tagen mit Annehmlichkeiten wie Wandern, Natur, Golf, Wellness und Kultur. Besondere Tagungserlebnisse, beispielsweise hinter den historischen Mauern der Abtei Frauenwörth, auf einem Chiemseedampfer, auf dem Gipfel des Wendelsteins oder auf einer schwebenden Plattform im Wald runden das vielfältige Angebot ab.

Winterzeit im Chiemsee-Alpenland

Im Winter locken vier Skigebiete – das Hocheck mit Deutschlands längster Flutlichtpiste, der Wendelstein mit sportlichen Abfahrten in alpiner Landschaft, die Kampenwand mit reinem Naturschnee sowie das weitläufige und familienfreundliche Skigebiet Sudelfeld. Ruhesuchende Skitourengeher werden abseits der Pisten fündig, sofern sie mit den Skitouren-Regeln vertraut sind. Langläufer sind von mehr als 30 Loipen im Chiemsee-Alpenland begeistert. Ob im klassischen Stil durch die verschneite Landschaft gleiten oder beim Skaten Höchstleistungen erbringen. Je nach Schneelage kann u.a. am Samerberg, in Sachrang und Aschau, sowie in Oberaudorf und Kiefersfelden auf einem gut ausgebauten Netz zwischen kurzen und langen, einfachen und anspruchsvollen sowie ebenen und hügeligen Loipen gewählt werden. Weniger Skibegeisterte sind eingeladen, Berge und Winterwanderwege mit Schneeschuhen oder mit dem Schlitten zu erleben. Viele Rodelstrecken können auch kraftsparend mit einer Bergbahn erreicht werden. In Oberaudorf verlängert die mit Flutlicht beleuchtete Rodelbahn die kurzen Wintertage und ist Deutschlands einzige mit TÜV Siegel. Bei jeglichen Wintersportarten sind stets auch die gängigen Verhaltensregeln in der jeweiligen Sportart zu beachten: www.chiemsee-alpenland.de/verhaltenstipps.

Speziell für die Wintertage ohne Schnee bietet der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland mit seinem Winterzauber viele buchbare Erlebnisse und Ausflugsmöglichkeiten an: www.chiemsee-alpenland.de/winterzauber.

Weitere Informationen über das Chiemsee-Alpenland sind bei Chiemsee-Alpenland Tourismus unter info@chiemsee-alpenland.de oder per Telefon unter +49-(0)8051 96555-0 sowie im Internet unter www.chiemsee-alpenland.de erhältlich.

Patrizia Scravaglieri
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a.Chiemsee
Tel. 08051 96555-46
Fax 08051 96555-45

scravaglieri@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de

Das Chiemsee-Alpenland

Das Chiemsee-Alpenland zählt mit dem Chiemsee, den Städten Rosenheim und Wasserburg, dem Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Hier kommen sowohl Erholungs- und Aktivurlauber, Familien, Gesundheits- und Wellnessreisende als auch Kulturbegeisterte das ganze Jahr voll auf ihre Kosten. Als offizielle Tourismusorganisation der Region ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig. Mit Sitz in Bernau a. Chiemsee betreibt sie dort am Chiemseeufer ein Informations- und Buchungszentrum für Individual- und Gruppenreisende für das gesamte Chiemsee-Alpenland. Weitere Informationen unter www.chiemsee-alpenland.de.